



Deutsche
Triathlon Union

Stand: 22. 03. 2022

Durchführungsbestimmungen Deutsche Meisterschaft – Mixed Relay 2022

1.	ALLGEMEIN	4
2.	GRUNDLAGEN	4
3.	STARTBERECHTIGUNG	5
4.	ZUSAMMENSETZUNG DER MANNSCHAFT.....	5
5.	ZWEITSTARTRECHT	6
6.	TERMIN & VERANSTALTUNGSORT	6
7.	WETTKAMPFDATEN	6
8.	QUALIFIKATIONSKRITERIEN & ZULASSUNG.....	7
8.1	ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	7
8.2	ZULASSUNG	7
9	KENNZEICHNUNG UND STARTNUMMERNANBRINGUNG	10
9.1	AUFDRUCK WETTKAMPFANZUG	10
9.2	ABMESSUNGEN	10
9.3	SCHWIMMKAPPEN	10
9.4	WETTKAMPFNUMMERN.....	11
9.5	STARTNUMMER UND SPONSORENTATTOO	11
9.6	RADNUMMER	11
9.7	HELMNUMMER	12
9.8	ANDERE SPONSOREN-TATTOOS	12
9.9	KINESIO-TAPE	12
9.10	KOMPRESSIONSBEKLEIDUNG	12
9.11	ZEITNAHME - TRANSPONDER	12
10	MANNSCHAFTSMELDUNG	13
11	CORONA-ZUSATZ ZUM HAFTUNGSAUSSCHLUSS	13
12	WETTKAMPFMELDUNG	14
12.1	MANNSCHAFTSMELDUNG.....	14
12.2	UMMELDUNG	14
	<i>Ummeldung (begründet).....</i>	<i>14</i>
	<i>Kurzfristige Ummeldung (medizinisch begründete)</i>	<i>14</i>
	<i>Notfall - Ummeldung.....</i>	<i>14</i>
13	KONTROLLE DER STARTBERECHTIGUNG	14
14	WETTKAMPFBEKLEIDUNG.....	15
15	GENEHMIGUNG DER WETTKAMPFBEKLEIDUNG	16
15.1	ABLAUF	16
15.2	ANTRAGFORMULAR.....	16
15.3	SONDERGENEHMIGUNG WETTKAMPFBEKLEIDUNG (OHNE FAMILIENNAME).....	16
15.4	VERLÄNGERUNG DER GENEHMIGUNG 2021	16
16	TEAMBEKLEIDUNG UND TEAMPRÄSENTATION.....	16
17	CHECK-IN	17
18	SCHWIMMEN	17
19.1.	SCHWIMMKAPPEN	17
19.2.	SCHWIMMEN – SCHWIMMBAD.....	17
19.3.	ZUORDNUNG DER SCHWIMMBAHNEN	17
19	LINE-UP UND START-PROZEDERE	18
20	FRÜHSTART ODER FEHLSTART	18

21 WECHSELZONE.....	19
21.1 WETTKAMPF	19
21.2 DEUTSCHE MEISTERSCHAFT	19
21.3 STAFFELWECHSEL BEIM SCHWIMMEN IM SCHWIMMBAD	19
22 RADFAHREN.....	20
22.1 REGELN	20
22.2 TECHNISCHE VORGABEN	20
22.2.1 <i>Rahmen und Laufräder</i>	20
22.2.2 <i>Lenker</i>	21
22.2.3 <i>Helme</i>	21
23 PIT STOP	21
24 ZEITSTRAFEN.....	22
24.2 PENALTY SCHWIMMEN	22
24.3 ABLAUF DER ZEITSTRAFE	22
25 BUßGELDER	23
26 MIXED RELAY - WERTUNG	23
26.1 WETTKAMPF	23
26.2 ANZAHL DER TEAMS.....	23
26.3 TEAMZUSAMMENSETZUNG.....	23
26.4 VERÖFFENTLICHUNG	23
26.5 QUALIFIKATION FÜR TRIATHLON MIXED RELAY CLUB EUROPEAN CHAMPIONSHIPS 2022	23
27 AUSZEICHNUNGEN	23
28 FLOWER CEREMONY UND SIEGEREHRUNG	23
28.1 FLOWER-CEREMONY	23
28.2 SIEGEREHRUNGEN (IM RAHMEN DER VERANSTALTUNGEN)	24
29 ZUGANGSBERECHTIGUNG.....	24
30 TEAMLEITERSITZUNG	24
31 FOTOS UND VIDEOS.....	24
32 PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.....	25
33 MEDIENKANÄLE	25
34 TASK-FORCE.....	26
35 KONTAKTDATEN	26
» LEITER 1.TRIATHLON-BUNDESLIGA	26
» LEITER VERANSTALTUNGSMANAGMENT.....	26
» GESCHÄFTSSTELLE DTU	26
» MEDIENBEAUFTRAGTE	26
» EINSATZLEITER / KAMPFRICHTER	26
» BEAUFTRAGTE FÜR WETTKAMPFBEKLEIDUNG	26

1. Allgemein

- » Die DTU bestimmt den Wettkampftermin, den Wettkampfort, den Wettkampfmodus, allgemeine Vorgaben für Kontrollen und Zeitmessung sowie die Durchführungsbestimmungen der Deutschen Meisterschaft – Mixed Relay.
- » Der Ligaleiter der Triathlon-Bundesliga ist für die Koordination der Teams zuständig. Die Ligaleitung sorgt in Kooperation mit den Veranstaltern für die Durchführung der Mixed-Relay und ist für die Entwicklung und Umsetzung der DTU-Standards zuständig.
- » Bei der Mixed-Relay handelt es sich um einen Teamwettkampf. Hilfe innerhalb des Teams ist bei Teamwettkämpfen erlaubt.
- » Für Athlet*innen, die bei der Deutschen Meisterschaft – Mixed Relay starten, gelten die Durchführungsbestimmungen „Deutsche Meisterschaft – Mixed Relay“.
- » Das Windschattenfahrverbot ist für diesen Wettkampf aufgehoben.
- » Bei einem Wettkampf nach aktueller SpO Abschnitt „Teamwettkämpfe“ müssen die Mannschaften untereinander eindeutig identifizierbar sein, d.h., eine Durchmischung verschiedener Mannschaften ist untersagt.
- » **Corona – Pandemie**
Durch die Corona-Pandemie **kann** es zu Änderungen des Wettkampfortes, Termins, Wettkampfformat, Abläufe und Regeln kommen.

2. Grundlagen

Die Grundlagen für die Durchführung der Deutschen Meisterschaft – Mixed Relay sind die Ordnungen und Richtlinien der Deutschen Triathlon Union e.V.

- » Durchführungsbestimmungen Stand: 18.01.2022
- » alle aktuellen Ordnungen der DTU
- » Im Falle einer anhaltenden Corona-Pandemie in 2022 sind die Verordnungen der Bundesregierung, der diversen Landesregierungen und Gesundheitsämter sowie die Konzepte des DOSB und der Deutschen Triathlon Union eine Grundlage für die Durchführung der Deutschen Meisterschaft – Mixed Relay.
- » In Fällen, in denen die aktuelle Sportordnung der DTU keine Aussage gibt, können die Regeln der World Triathlon oder der Europe Triathlon herangezogen werden.

3. Startberechtigung

Startberechtigt für die DM – Mixed Relay sind:

- » Teams, die eine Mitgliedschaft in einem Verein eines der DTU angehörigen Landesverbands nachweisen können.
- » Teams, die seit mindestens einem Jahr im Ligabetrieb der DTU teilgenommen haben. Dazu gehören die 1. und die 2. Bundesliga.
- » Teams, die die sportliche Qualifikation (gemäß Kapitel 9) erfüllt haben.
- » Teams, die termingerecht den finanziellen Forderungen der Deutschen Triathlon Union (Startrechtgebühren, Startpassgebühren, Gebühren Zweitstartrecht und Strafen) nachgekommen sind.
- » Teams, die die Ordnungen der DTU, die Durchführungsbestimmungen als verbindlich und rechtskräftig anerkannt haben.

4. Zusammensetzung der Mannschaft

- » Am Wettkampftag bilden jeweils vier (4) Athlet*innen eines Vereines eine Mixed-Mannschaft, bestehend aus zwei (2) Athleten und zwei (2) Athletinnen. Die Anzahl der Athlet*innen mit Zweitstartrecht wird nicht begrenzt.
- » Da es sich um die Deutsche Meisterschaft Mixed Relay handelt, können nur Athlet*innen gemeldet werden, die eine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen (§50.6; §50.7 SpO).
- » Der Athlet*in muss mind. der Jugend A (Jahrgang 2006) oder den Junior*innen angehören um startberechtigt zu sein (siehe SpO).
- » Abweichend zu den Regelungen zur Deutschen Meisterschaft kann für die Mixed Relay ein Zweitstartrecht beantragt werden. Somit sind Athlet*innen einer Mannschaft, die ein Erst- oder Zweitstartrecht für den Verein besitzen startberechtigt.

5. Zweitstartrecht

- » Abweichend zu den Regelungen zur Deutschen Meisterschaft (SpO) ist es einem*r Athleten*in für die DM Mixed Relay möglich mittels eines Zweitstartrecht für ein anderes Team zu starten. Dabei wird die DM Mixed Relay wie ein Rennen im Ligabetrieb behandelt, was bedeutet, dass bei erfolgreicher Beantragung eines Zweitstartrechtes durch einen Athleten*in, sein jeweiliges Erststartrecht für den Ligabetrieb und damit auch hier bei der DM Mixed Relay, für den Rest der Saison erloschen ist und nur das Zweitstartrecht für Rennen im Ligabetrieb Gültigkeit hat
- » Einem Antrag nach Abs. 1, der von dem*der Athlet*in digital zu beantragen ist, wird entsprochen, sofern
 - der Heimatverein und der aufnehmende Verein zustimmen
 - ein Bankeinzug eingerichtet ist
 - von dem aufnehmenden Verein oder dem*er Athleten*in die festgesetzte Gebühr fristgerecht entrichtet wurde
- » Der Antrag kann nur bis zum **30.04.** für die jeweils folgende Saison gestellt werden. Hierfür ist der rechtzeitige Eingang des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Originals des "Antrages auf Erwerb des Zweitstartrechts" erforderlich. Das Zweitstartrecht gilt für jeweils eine Saison und muss nach Ablauf der Saison neu beantragt werden.
- » Das beantragte Zweitstartrecht gilt für die Mannschaften des beantragten Vereins in der 1. Bundesliga, der 2. Bundesliga und den Regionalligen. Ein Startrecht in einer Ligamannschaft eines anderen Vereins besteht nicht. Das Zweitstartrecht kann nicht übertragen werden.

6. Termin & Veranstaltungsort

Termin

23. Juni 2022*

Veranstaltungsort

Berlin

7. Wettkampfdaten

„Die Finals“ – Berlin

Wettkampfformat

Distanzen S/R/L

Reihenfolge

Startzeiten

Startform

Mixed-Relay – Super-Sprintdistanz

200 - 300 m / 5 - 8 km / 1,2 - 2 km

Athlet 1 (A) – Athletin 1 (B) – Athlet 2 (C) – Athletin 2 (D)

15.00 Uhr*

Landstart (Schwimmbeckenrand)

**Daten unter Vorbehalt*

8. Qualifikationskriterien & Zulassung

8.1 Allgemeine Bestimmungen

- » 16 Mannschaften sind für die Deutsche Meisterschaft – Mixed Relay startberechtigt.
- » Meldeberechtigt ist jedes Team mit Athlet*innen, das die Voraussetzungen gemäß (Kapitel 3, 4 und 5) erfüllt.

8.2 Zulassung

Für die insgesamt 16 startberechtigten Mannschaften gibt es vier verschiedene Kontingente. Die Teilnahmevoraussetzungen sind in den Kriterien der jeweiligen Kontingente festgelegt. Pro Verein kann max. nur eine Mannschaft für die DM Mixed-Relay zugelassen werden. Die Zulassungsliste entspricht der Rangfolge der Teams, die sich auf Basis der definierten Kriterien ergibt.

Kontingent		Kriterien	Startplätze
1	Teams der 1. Triathlon-Bundesliga	Gesamtplatzierung der Männer- <u>und</u> Frauen-Mannschaft der 1. Bundesliga aus dem Vorjahr (2021)	1 – 7
2	Teams der 1. und 2. Triathlon-Bundesliga	Gesamtplatzierung der Männer- <u>und</u> Frauen-Mannschaft der 1. und 2. Bundesliga aus dem Vorjahr (2021).	8 – 10
3	Teams der 2. Triathlon-Bundesliga	Gesamtplatzierung der Männer- <u>und</u> Frauen-Mannschaft der Bundesliga aus dem Vorjahr (2021).	11 – 14
4	Teams der 1. Triathlon-Bundesliga (jeweils das beste Team pro Geschlecht)	Gesamtplatzierung der Männer- <u>oder</u> Frauen-Mannschaft der 1. Bundesliga aus dem Vorjahr (2021).	15 – 16

Kontingent 1

- Die Berechnung erfolgt anhand der Gesamtplatzierung der Männer- und Frauen-Mannschaft der 1. Bundesliga aus dem Vorjahr (2021). (mind. 2 Wertungen in der 1. Bundesliga 2021)
- Voraussetzung ist, dass pro Geschlecht ein Team bei den Männern und ein Team bei den Frauen in der 1. Bundesliga 2022 vertreten ist.
- Es werden die Ergebnisse der Bundesligatablelle aus dem Vorjahr (2021) herangezogen und addiert. Teams werden mit der geringsten Gesamtplatzierung von oben nach unten in der entsprechenden Reihenfolge aufgelistet.

Bei gleicher Gesamtplatzierung zweier oder mehrerer Mannschaften entscheiden folgende Kriterien in aufgelisteter Rangfolge:

- 1) Gesamtpunktzahl der vorangegangenen Saison (2021).
- 2) Geringste Gesamtplatzziffer der vorangegangenen Saison (2021).
- 3) Höchste erzielte Wertung der Mannschaften in der vorangegangenen Saison (2021).
- 4) Zweithöchste erzielte Wertung der Mannschaften in der vorangegangenen Saison (2021).
- 5) Losung.

Kontingent 2

- Die Berechnung erfolgt anhand der Gesamtplatzierung der Männer- und Frauen-Mannschaft der 1. und 2. Bundesliga aus dem Vorjahr (2021). mind. 1 Wertung der 1. Bundesliga und 1 Wertung der 2. Bundesliga (2. BL Faktor x3), Aufsteigerteams mind. 2 Wertungen der 2. Bundesliga (2. BL Faktor x3)
- Voraussetzung ist, dass pro Geschlecht mind. ein Team in der 1. Bundesliga und mind. ein Team in der 2. Bundesliga 2022 vertreten ist.
- Es werden die Ergebnisse der Bundesligatablelle aus dem Vorjahr (2021) herangezogen und addiert. Dabei wird die Platzierung der 1. Bundesliga einfach und die Platzierung der 2. Bundesliga 3-fach gezählt. Teams werden mit der geringsten Gesamtplatzierung von oben nach unten in der entsprechenden Reihenfolge aufgelistet.

Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Mannschaften entscheiden folgende Kriterien in aufgelisteter Rangfolge:

- 1) Gesamtpunktzahl der vorangegangenen Saison (2021).
- 2) Geringste Gesamtplatzziffer der vorangegangenen Saison (2021).
- 3) Höchste erzielte Wertung der Mannschaften in der vorangegangenen Saison (2021).
- 4) Zweithöchste erzielte Wertung der Mannschaften in der vorangegangenen Saison (2021).
- 5) Losung.

Kontingent 3

- Die Berechnung erfolgt anhand der Gesamtplatzierung der Männer- und Frauen-Mannschaft der 2. Bundesliga aus dem Vorjahr (2021). (mind. 2 Wertungen in der 2. Bundesliga 2021)
- Voraussetzung ist, dass pro Geschlecht ein Team bei den Männern und ein Team bei den Frauen in der 2. Bundesliga 2022 vertreten ist.
- Es werden die Ergebnisse der Bundesligatabelle aus dem Vorjahr (2021) herangezogen und addiert. Teams werden mit der geringsten Gesamtplatzierung von oben nach unten in der entsprechenden Reihenfolge aufgelistet.

Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Mannschaften entscheiden folgende Kriterien in aufgelisteter Rangfolge:

- 1) Gesamtpunktzahl der vorangegangenen Saison (2021).
- 2) Geringste Gesamtplatzziffer der vorangegangenen Saison (2021).
- 3) Höchste erzielte Wertung der Mannschaften in der vorangegangenen Saison (2021).
- 4) Zweithöchste erzielte Wertung der Mannschaften in der vorangegangenen Saison (2021).
- 5) Losung.

Kontingent 4

- Die Berechnung erfolgt anhand der Gesamtplatzierung der Männer- oder Frauen-Mannschaft der 1. Bundesliga aus dem Vorjahr (2021). (mind. 2 Wertungen in der 1. Bundesliga 2021)
 - o Es gibt eine Liste für Frauen- und eine Liste für Männerteams. Sollte eine ungerade Anzahl an Plätzen vergeben werden (bspw. drei Plätze), entscheidet das Los, welches Geschlecht Vorrang hat
- Voraussetzung ist, dass mind. ein Team bei den Männern oder ein Team bei den Frauen in der 1. Bundesliga 2022 vertreten ist.
- Es werden die Ergebnisse der Bundesligatabelle aus dem Vorjahr (2021) herangezogen und addiert. Teams werden mit der geringsten Gesamtplatzierung von oben nach unten in der entsprechenden Reihenfolge aufgelistet.
- Von diesem Kontingent sind Teams, die in die 1. Bundesliga aufgestiegen sind ausgeschlossen, da diese keine vergleichbaren Ergebnisse aufweisen.

Bei gleicher Gesamtplatzierung zweier Mannschaften entscheiden folgende Kriterien in aufgelisteter Rangfolge:

- 1) Gesamtpunktzahl der vorangegangenen Saison (2021).
- 2) Geringste Gesamtplatzziffer der vorangegangenen Saison (2021).
- 3) Losung.

Die Veröffentlichung der qualifizierten Teams erfolgt bis spätestens Ende Januar. Die Liste weist auch die Nachrücker-Teams in Reihenfolge der unterschiedlichen Kontingente aus.

Mixed-Relay	Teamname	Kriterien	Startnummer	Kontingent
1	Team	siehe Kontingent 1	1 A - D	1
2	Team	siehe Kontingent 1	2 A - D	1
3	Team	siehe Kontingent 1	3 A - D	1
4	Team	siehe Kontingent 1	4 A - D	1
5	Team	siehe Kontingent 1	5 A - D	1
6	Team	siehe Kontingent 1	6 A - D	1
7	Team	siehe Kontingent 1	7 A - D	1
8	Team	siehe Kontingent 2	8 A - D	2
9	Team	siehe Kontingent 2	9 A - D	2
10	Team	siehe Kontingent 2	10 A - D	2
11	Team	siehe Kontingent 3	11 A - D	3
12	Team	siehe Kontingent 3	12 A - D	3
13	Team	siehe Kontingent 3	13 A - D	3
14	Team	siehe Kontingent 3	14 A - D	3
15	Team	siehe Kontingent 4	15 A - D	4
16	Team	siehe Kontingent 4	16 A - D	4
17	Nachrücker-Team		XXX	1 / 2 / 3 / 4
18	Nachrücker-Team		XXX	1 / 2 / 3 / 4
19	Nachrücker-Team		XXX	1 / 2 / 3 / 4
20	Nachrücker-Team		XXX	1 / 2 / 3 / 4

Die Nachrücker werden aus der jeweiligen Kategorie ermittelt, bei der eine Mannschaft ausfällt. Sollte es für ein Kontingent keine Nachrücker geben, so rückt ein Team in absteigender Reihenfolge des Kontingents nach (erst Kontingent 1, dann 2, 3, 4). Nachrücker-Teams werden bis spätestens **20.06.2022** informiert.

9 Kennzeichnung und Startnummernanbringung

9.1 Aufdruck Wettkampfanzug

Zur besseren Identifikation und zur besseren Präsentation der Athlet*innen ist auf der Rückseite der Wettkampfbekleidung der Familienname des*der Athlet*innen anzubringen.

Sonderregelung: Sollte dies für gewisse Athlet*innen nicht umsetzbar sein, so kann für jeden einzelnen Athleten*in eine Sondergenehmigung beantragt werden, sodass dieser auch ohne Familienname auf der Wettkampfbekleidung startberechtigt ist (siehe Kapitel 17).

Position



Rückseite

9.2 Abmessungen

- » **BLOCK**-Großbuchstaben
- » Schriftart: **ARIAL**
- » Höhe 5 cm, maximale Länge 15 cm
- » bei langen Familiennamen kann die Größe mit **Groß und Kleinbuchstaben** angepasst werden.

ZIPF

Steinwandter

9.3 Schwimmkappen

- » Die offizielle Schwimmkappe der DTU ist sichtbar zu tragen!
- » Die Schwimmkappen stellt die DTU den Teams.
- » Ersatz-Schwimmkappen sind beim Line-up erhältlich.



Beispiel einer Schwimmkappe

9.4 Wettkampfnummern

- » Alle Startnummern für Fahrrad und Helm sowie alle Body-Tattoos sind vor dem Check-in an den vorgeschriebenen Stellen anzubringen! Hierzu gibt es mit den Startunterlagen noch gesonderte Informationen.

9.5 Startnummer und Sponsorentattoo

- » Auf Papierstartnummern wird bei der Deutschen Meisterschaft Mixed Relay verzichtet.
- » Die Startnummern - Tattoos sind für alle die Deutsche Meisterschaft vorgeschrieben. Die Tattoos stellt die DTU.
- » Jede*r Athlet*in erhält pro Wettkampf 4 Tattoos mit Nummern und Sponsoren Logo.
- » Die Tattoos sind an folgenden Stellen gut sichtbar anzubringen:
 - linker und rechter Oberarm
 - linker und rechter Unterschenkel*siehe auch Startnummerninformation bei den Startunterlagen*
- » Beim Anbringen müssen die Hautstellen frei von Massage- und Sonnenöl sein.
- » Die Klarsichtfolie der Nummer abziehen, die Nummer an die richtige Position kleben, das Papier sehr gut anfeuchten und einwirken lassen, dann vorsichtig abziehen.

9.6 Radnummer

- » Die große Klebenummer ist am Sattelrohr gut sichtbar zu befestigen!
- » Die Startnummern dürfen nicht verändert werden!



- » Die Radnummer **kann** alternativ auch mit einem festen System am Sattelrohr befestigt werden.
 - z.B. von BBB das Modell NumberFix BSP-95
 - Die Kunststoffplatte, auf die die Klebenummer angebracht wird, muss folgende Vorgaben erfüllen: flexibles Material, Ecken abgerundet und 5,5 cm auf 13 cm groß sein.



9.7 Helmnummer

- » Je eine Nummer ist auf der linken und rechten Seite des Helms anzubringen.
- » Eine dritte (größere) Nummer ist vorne gut sichtbar in der Mitte aufzukleben.
- » Die Startnummern dürfen nicht verändert werden!
- » Die vierte Nummer dient als Reservenummer.



9.8 andere Sponsoren-Tattoos

- » Athlet*innen dürfen keine anderen temporären Tattoos tragen.

9.9 Kinesio-Tape

- » Das Verwenden von Kinesio-Tape ist aus medizinisch begründeten Ausnahmen erlaubt und muss beim Ligaleiter angemeldet werden.

9.10 Kompressionsbekleidung

- » Das Tragen von Kompressionsbekleidung ist nicht erlaubt.
- » Dies gilt auch für Arm- und Beinlinge.
- » Medizinisch begründete Ausnahmen sind 1 Woche vor der Veranstaltung über den Ligaleiter an die Task-Force zu melden.

9.11 Zeitnahme - Transponder

- » Der Transponder ist am Fußgelenk zu tragen.
- » Die Transponder werden von der DTU an die Teams vor einer Veranstaltung ausgegeben und müssen am Ende der Veranstaltung wieder zurückgegeben werden.
- » Die Teamleiter*innen sind für die Transponder verantwortlich.

10 Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung erfolgt ausschließlich über das „DTU-Meldeportal“.

- » **Meldeschluss:** 30. April 2022
- » **Link:** [DTU-Meldeportal](#)
- » **Freischaltung:** Das Portal wird am 31. März 2022 freigeschaltet!

Informationen über die Anmeldung und Abläufe gibt es in einem gesonderten Schreiben Ende Februar.

11 Corona-Zusatz zum Haftungsausschluss

- » Für die Deutsche Meisterschaft – Mixed Relay 2022 gelten die aktuellen Regelungen der allgemeinen Corona-Schutzverordnung des Bundeslandes Berlin.
- » Jeder Athlet*in erklärt sich mit der Teilnahme an diesem Wettkampf damit einverstanden, dies auf eigene Gefahr zu tun und sich einem SARS-CoV-2-Infektionsrisiko auszusetzen.
- » Sofern in mutmaßlichem Zusammenhang mit der Deutschen Meisterschaft – Mixed Relay 2022 SARS-CoV-2-Erkrankungen auftreten, übernimmt die Deutsche Triathlon Union e.V. (DTU) keinerlei Haftung für entstehende Aufwände und Kosten.
- » Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht auch dann nicht, wenn der*die Athlet*in angibt, die geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten zu haben.
- » Sofern die Deutsche Meisterschaft – Mixed Relay 2022 aufgrund unvorhersehbarer SARS-CoV-2-Infektionen in der Umgebung des Veranstaltungsortes aus reiner Vorsichtsmaßnahme abgesagt werden muss, übernimmt die DTU keinerlei Haftung für anfallende Kosten der Teams.

12 Wettkampfmeldung

12.1 Mannschaftsmeldung

- » Der Meldeschluss für die Teammeldungen der einzelnen Athlet*innen (inkl. Ersatzstart*innen) ist Mittwoch, der 15. Juni 2022 – 23:59 Uhr. Nach diesem Termin können **keine** weiteren Athlet*innen gemeldet werden. Die Meldung der Startreihenfolge muss bei der Meldung erfolgen. Dabei müssen die Athlet*innen entsprechend der Wettkampfreihenfolge mit den Buchstaben A= 1. Athlet, B= 1. Athletin, C= 2. Athlet, D= 2. Athletin benannt werden. Dabei können max. zwei Frauen und zwei Männer als Ersatz gemeldet werden.

Termin	Veranstaltungsort	Meldeschluss
23. Juni 2022	Berlin	15. Juni 2022 – 23.59 Uhr

- » **Bußgeld:**
Ein Verein, der verspätet meldet, hat eine Strafe von 100 Euro zu bezahlen.

12.2 Ummeldung

Es können generell nur Athlet*innen bei einer Ummeldung eingesetzt werden die bis zum 15 Juni 2022 gemeldet wurden! Dabei kann nur die Person auf der ausgefallen Position ersetzt werden. Eine Umstellung der Startposition einzelner Athlet*innen ist dann nicht mehr möglich.

Ummeldung (begründet)

- » bis Montag 20.06.2022 um 18 Uhr
- » per E-Mail an vogler@triathlondeutschland.de
- » Folgende Daten sind bei der Ummeldung anzugeben:
Ausfallender Athlet*in; Name, Vorname, Jahrgang, Nationalität
- » Begründung

Kurzfristige Ummeldung (medizinisch begründete)

- » Vortag der Veranstaltung bis 17.00 Uhr
- » per WhatsApp an Ligaleiter
- » pro Ummeldung ist eine Gebühr von 20 Euro fällig
- » Folgende Daten sind bei der Ummeldung anzugeben: Ausfallender Athlet*in; Name, Vorname, Jahrgang, Nationalität der*s neuen Athlet*in
- » Attestpflicht

Notfall - Ummeldung

In akuten medizinischen Notfällen ist eine letzte Ummeldung bis maximal zwei Stunden vor dem jeweiligen Start möglich.

- » Die Ummeldung hat über den Kampfrichter-Einsatzleiter und/oder Ligaleiter zu erfolgen.
- » pro Ummeldung ist eine Gebühr von 20 Euro fällig
- » Attestpflicht

Wird das Attest nicht bis zum darauffolgenden Mittwoch bei der Geschäftsstelle eingereicht, wird eine zusätzliche Gebühr von 50 Euro fällig.

13 Kontrolle der Startberechtigung

- » Die Startberechtigung der Athlet*innen wird von der DTU kontrolliert.
- » Ersatzathlet*innen können nur aus dem bis zum 15. Juni gemeldeten Athlet*innen-Pool für die Ummeldung genutzt werden.
- » Es können nur Athlet*innen starten, die ihren Startpass oder ihr Zweitstartrecht vor dem 30. April des jeweiligen Jahres beantragt haben.

14 Wettkampfbekleidung

- » Es dürfen nur ärmellose Einteiler und Oberteile eingesetzt werden.
- » Auf der Rückseite der Wettkampfbekleidung ist der **Familienname** des*der Athlet*innen anzubringen – siehe Kapitel 10.1 "Aufdruck Wettkampfanzug".
- » **Sonderregelung:** Sollte dies für gewisse Athlet*innen nicht umsetzbar sein, so kann für jeden einzelnen Athleten*in Sondergenehmigung beantragt werden, sodass dieser auch ohne Familienname auf der Wettkampfbekleidung startberechtigt ist (siehe Kapitel 17).
- » Teams müssen neutrale Ersatz-Anzüge bereithalten!
- » In Form und Farbe wie der aktuelle und genehmigte Wettkampfanzug komplett mit Sponsoren- und Vereinslogoaufdruck.
- » Athlet*innen mit einem falschen Namen auf dem Wettkampfanzug sind nicht startberechtigt.
- » Athlet*innen ohne Namensaufdruck auf dem Wettkampfanzug müssen bei der **Teamleitersitzung** dem **EL** gemeldet werden.
- » Wird ein Anzug nach der Teamleitersitzung nachträglich getauscht, muss dies beim EL gemeldet werden.
- » Ein Start ist nur in einem regelgerechten Wettkampfanzug möglich.
- » Der Name auf dem Wettkampfanzug darf nicht überklebt werden.

Während des Wettkampfes, bzw. Wettkampfabschnittes muss das Team mit einheitlicher Kleidung an den Start gehen.

- » Dies bedeutet entweder: **Wettkampfanzug oder Top und Hose**
Ein Mix innerhalb der Teams ist nicht zulässig.
- » Eine Ausnahme bildet hier das Radfahren. Bei kalten Temperaturen dürfen auf dem Rad einheitliche Windbreaker, Westen oder Regenjacken mit Aufdruck des Teamnamens getragen werden.

- » **Bußgelder**
– Teams mit mehr als einem Wettkampfanzug ohne Athletennamen haben pro Anzug und Veranstaltung eine Strafe von 100 Euro zu entrichten, falls keine Sondergenehmigung eingeholt wurde.

15 Genehmigung der Wettkampfbekleidung

15.1 Ablauf

- » Zur Genehmigung der Wettkampfbekleidung muss bis spätestens **16. Mai 2022** der Antrag auf „Genehmigung der Wettkampfbekleidung“ an Frau Betina Kückels-Viehl, gestellt werden. betinakueckels-viehl@t-online.de
- » Das Genehmigungsverfahren umfasst den Antrag plus Bildmaterial
- » Foto oder Entwurfsvorlage (Vorder- und Rückseite der Wettkampfbekleidung)
- » Auf dem Foto muss klar erkennbar sein, wie groß die Beschriftung auf der Rückseite ist
- » Der Reißverschluss auf der Rückseite muss maximal geöffnet sein.

15.2 Antragformular

- » Wird von der DTU zur Genehmigung der Wettkampfbekleidung verschickt.

15.3 Sondergenehmigung Wettkampfbekleidung (ohne Familienname)

- » Wird von der DTU zur Genehmigung als gesonderter Antrag der Wettkampfbekleidung verschickt.
- » Abweichungen der Vorgaben können für Teams der 2. Triathlon-Bundesliga mit einem Sonderantrag genehmigt werden.

15.4 Verlängerung der Genehmigung 2021

- » Wenn die Wettkampfbekleidung, die in 2021 genehmigt wurde, auch in 2022 verwendet wird, genügt darüber eine schriftliche (E-Mail) Mitteilung an Betina Kückels-Viehl.

- » **Bußgeld**
Wird bis zum **16. Mai 2022** kein Antrag auf „Genehmigung der Wettkampfbekleidung“ gestellt, wird eine Strafe von 100 Euro fällig.

16 Teambekleidung und Teampräsentation

- » Der Ort und der zeitliche Ablauf werden bei der Teamleitersitzung bekannt gegeben!
- » Alle Teams sind verpflichtet, mit ihren vollzähligen Starter*innen an der Teampräsentation teilzunehmen.
- » Die Teams müssen bei der Teampräsentation (Pflichtveranstaltung) eine einheitliche Teambekleidung tragen. Mindestanforderung ist ein einheitliches Oberteil, das die Teamzugehörigkeit klar erkennen lässt.
- » Wird keine Teampräsentation durchgeführt, erfolgt die Teamvorstellung beim Line-up.

- » **Bußgeld**
Im Falle einer Nichtteilnahme oder keiner einheitlichen Teambekleidung wird das Team mit ein von 100 Euro belegt.

17 Check-In

- » Zum Check-In müssen alle Nummern und Tattoos (Fahrrad, Helm und Körper) befestigt bzw. angebracht sein
- » Der Radhelm ist beim Check-In mit geschlossenem Kinnriemen auf dem Kopf zu tragen.
- » Die genehmigten Wettkampfanzüge sind zu verwenden!
- » Teams müssen geschlossen in die Wechselzone/n einchecken!
- » Beim Check-In wird auch die richtige Anbringung der Tattoo-Nummern kontrolliert!
- » Im Bedarfsfall können beim Check-In Ersatz-Tattoos abgeholt werden!
- » Athlet*innen und Teams sind startberechtigt, wenn sie sich an die Check-In Zeiten und die oben genannten Voraussetzungen gehalten haben.

18 Schwimmen

19.1. Schwimmkappen

- » Allen Mannschaften werden Schwimmkappen zur Verfügung gestellt. Diese sind beim Schwimmen sichtbar zu tragen. Die Schwimmkappen sind nach Farbe und Startnummern den Teams zugeordnet.
- » Im Bedarfsfall können beim Line-up Ersatz-Schwimmkappen abgeholt werden!

19.2. Schwimmen – Schwimmbad

- » Beim Wenden bzw. beim Zielanschlag muss der*die Athlet*in die Beckenwand mit einem beliebigen Teil des Körpers berühren. Erst dann darf das nächste Teammitglied starten.
- » Die zugeordnete Bahn darf nicht verlassen werden. Die Bahn ist durch die Bodenlinie in links und rechts eingeteilt. Genauere Informationen über den Ablauf werden in der Veranstaltungsausschreibung beschrieben.

19.3. Zuordnung der Schwimmbahnen

- » Die Schwimmbahnen werden bei der Teamleitersitzung entsprechend den Teams zugewiesen. Dabei werden die Bahnen nach und nach per Los den Teams zugeordnet. Das erste Los wird dem 1. Team laut Aufstellung aus 9.2 zugeordnet, das zweite Los dem 2. Team usw. bis alle Bahnen verteilt sind. Alle Bahnen werden mit zwei Teams belegt (Bahn 1A, 1B, 2A, 2B...). Die zugewiesene Bahn gilt dann für alle Athlet*innen des jeweiligen Teams.

19 Line-up und Start-Prozedere

- » Das Line-up der Teams erfolgt laut der Zulassungsliste und der zugelosten Bahnen (siehe 19.3) mit dem jeweiligen Teamnamen. Es steht jedoch nur die erste Athletin.
- » Kann keine Teampräsentation durchgeführt werden, wird die Vorstellung der Athlet*innen und der Teams beim Line-up durchgeführt.
- » Das Aufstellen zum Line-up erfolgt 10 Minuten vor dem Start.
- » Das Line-up beginnt ca. 5 - 6 Minuten vor dem Start. Der genaue Zeitpunkt und der Ablauf werden den Teamleiter*innen bei der Teamleitersitzung mitgeteilt.
- » Den Teams werden die Startpositionen bzw. Schwimmbahnen zugelost (laut Zulassungsliste 9.2. und 19.3).
- » 1 Minute vor dem Start beginnt die offizielle „DTU-Musik“.
- » Nach dem Lied erfolgt das Ankündigungssignal „On your marks“. Die Athletinnen begeben sich an die Startlinie (Beckenrandkante), **verharren** in einer ruhigen Position und warten auf das Startsignal.
- » Das Startsignal erfolgt mit einer Startpistole (Startschuss).
- » Nach dem Start darf die Startposition nicht geändert werden. Der Start hat direkt nach vorne zu erfolgen.

Die Richtlinien der DTU-Standards werden mit den Veranstaltern, dem TD, dem Moderator und dem EL abgesprochen. **Für den Start sind ausschließlich der TD und der EL verantwortlich.** Bei den Teamleitersitzungen werden alle Teamleiter*innen instruiert und sind für die entsprechende Umsetzung durch ihre Mannschaften zuständig.

20 Frühstart oder Fehlstart

Definition: Wenn ein oder einige Athletinnen vor dem Startsignal starten, wird von einem Frühstart gesprochen. Wenn die Anzahl der Athletinnen nicht mehr nachvollziehbar ist, ist dies ein Fehlstart und der Start muss wiederholt werden.

- » Durch gezielte Maßnahmen, die je nach Wettkampfort unterschiedlich sein können, soll vermieden werden, dass Früh- oder Fehlstarts entstehen.
- » Ein Fehlstart wird mit einem Doppelschuss durch den Starter angezeigt und der Lautsprecherdurchsage "**false start**".
- » Ein Frühstart wird mit einer 10-Sekunden-Zeitstrafe geahndet. Diese muss von der Athletin welche den Frühstart verursacht hat am Fahrrad in der WZ 1 beim ersten Wechsel ableistet werden.

21 Wechselzone

- » Teamleiter*innen haben nur nach Rücksprache mit dem Kampfrichter-Einsatzleiter einen Zutritt zur Wechselzone. Der Teamleiterausweis muss dabei sichtbar getragen werden.
- » Vor und während des Wettkampfs haben neben den Athlet*innen nur der EL, die eingeteilten Kampfrichter*innen, der TD, der Moderator, die DTU-Crew und eventuell eingeteilte Helfer*innen Zutritt zur Wechselzone.
- » Akkreditierte Medienvertreter*innen dürfen sich nur in den zugewiesenen Bereichen aufhalten.
- » Teamleiter*in haben keinen Zugang zu den Wechselboxen.

21.1 Wettkampf

- » **bis zum Startschuss**
Im Fall einer Panne darf der*die jeweilige Teamleiter*in in die Wechselzone, um z.B. das Laufrad zu wechseln bzw. einen Schaden am Rad zu beheben
- » **nach dem Startschuss**
Der*die betroffene Athlet*in muss den Wechsel des Laufrads bzw. einen Schaden am Rad selbst beheben.

21.2 Deutsche Meisterschaft

- » Stellt der Ausrichter einen Bike-Service in der Wechselzone, so ist dieser für alle Athlet*innen zuständig.
- » Gibt es diesen Service nicht, muss der*die Athlet*in den Schaden selbst beheben.

21.3 Staffelwechsel beim Schwimmen im Schwimmbad

- » Der Wechsel auf den*die nächste Athlet*in erfolgt entweder in einer Wechselzone kurz vor der Schwimmbahn oder an der Schwimmbahn durch eine Wechselbox. Bei einer Wechselzone wird ein Bereich sichtbar markiert in dem sich die Athleten abschlagen müssen, bei Wechselboxen an der Bahn wird vor jeder Schwimmbahn für jedes Team eine entsprechende Wechselbox auf dem Boden markiert. Innerhalb dieser Wechselbox muss durch Abschlagen des*der Athlet*in ein Wechsel erfolgen (sichtbarer Körperkontakt zwischen den zwei Athleten).
- » Sollte aufgrund von Hygienebeschränkungen nur ein kontaktloser Wechsel erlaubt sein, ist es ausreichend, wenn der*die Athlet*in mit dem Fuß die Wechselzone/Wechselbox betritt, dann darf der*die nächste Athlet*in beginnen. Der*Die nachfolgende Athlet*in steht an dem entsprechend markierten Bereich.
- » Sollte ein*e Athlet*in starten bevor ein Abschlagen erfolgt hat, wird dies mit einer Zeitstrafe – 10 Sekunden – geahndet. Die gleiche Zeitstrafe kommt auch bei einem kontaktlosen Wechsel zum Tragen, sollte der*die nachfolgende Athlet*in starten bevor sein Staffelpartner*in die Wechselzone/Wechselbox betreten hat.
- » Wenn der*die Athlet*in absichtlich zu früh startet, wird das Team disqualifiziert.
- » Der nachfolgende Athlet*in muss auf der des Teams zugeordnete Bahn schwimmen. Sollte er*sie auf der falschen Bahn schwimmen führt dies zu einer Disqualifikation.
- » Spätestens bei der Teamleitersitzung wird der genaue Wechselvorgang, ob Wechselzone oder Wechselbox bekanntgegeben.

22 Radfahren

22.1 Regeln

- » Am Wettkampfort darf nur Rad gefahren werden, wenn der Helm mit geschlossenem Kinnriemen auf dem Kopf getragen wird
- » Ein Training auf der Radstrecke während eines Wettkampfes ist verboten
- » Überfahren der Mittellinie (durchgezogen oder unterbrochen) zum Überholen einer Gruppe, ohne Gefährdung anderer, ist möglich. Der Überholvorgang muss spätestens nach 25 Sek. beendet sein
- » Überfahren der Mittellinie (durchgezogen oder unterbrochen) zum Überholen einer Gruppe mit Gefährdung anderer = **Disqualifikation**
- » "Grundloses" Überfahren der Mittellinie (durchgezogen oder unterbrochen) – **10 Sekunden** Penalty
- » Athlet*innen die auf der Radstrecke vom Spitzenreiter*in überrundet werden, müssen das Rennen selbständig und sofort verlassen. Der*die Athlet*in muss sich sofort und auf direkten Weg in die Wechselzone begeben
 - Der*die Athlet*in wird dann „**Überrundet** und nicht im Ziel“ registriert. **LAP**
 - Bei nicht Befolgen der sofortigen Rennaufgabe erfolgt eine Disqualifikation.

- » **Bußgeld**
Fahren auf der Wettkampfstrecke **während eines anderen laufenden Wettbewerbs** und Fahren ohne oder mit offenem Helm am Wettkampfort, wenn dies von einem Kampfrichter registriert wird = 100 Euro Strafe pro Athlet*in.

22.2 Technische Vorgaben

22.2.1 Rahmen und Laufräder

- » Es dürfen nur Rahmen und Laufräder verwendet werden, welche die Bedingungen der Sportordnung der DTU erfüllen.
- » Sämtliche Rahmen und Laufräder, die auf der UCI Road Races Liste stehen oder das UCI Road Races Label haben, erfüllen diesen Paragraphen und sind für die Bundesliga zugelassen
- » Die UCI-Liste ist unter folgendem Link einzusehen:
<http://www.uci.org/inside-uci/constitutions-regulations/equipment>
- » Sollten Teamleiter*innen Bedenken haben, ob ihre Räder den aufgeführten Bestimmungen entsprechen, sollten die Räder mittels Radmarke, Radbezeichnung und Foto rechtzeitig per Email zur Prüfung vorgelegt werden
 - Nach einer Genehmigung wird dann Marke und Typ auf eine Bundesliga-Bike-Liste gestellt. Hier kann sich dann jeder über die genehmigten Räder informieren.
 - Auf dieser Bundesliga-Bike-Liste wird bekannt gegeben, welche Radmarken und Typen zusätzlich zur UCI-Liste in der Bundesliga starten dürfen. Die Bike-Liste wird auf dem Meldeportal der Bundesliga hinterlegt. Aktuell wurden noch keine Räder zusätzlich genehmigt.

22.2.2 Lenker

- » Auflieger sind nach WT Competition Rules – §5.2.f.i. Equipment für die 1. Triathlon-Bundesliga erlaubt.
- » Es sind nur klassische Rennradlenker (wie bei Radrennen nach UCI- Richtlinien) erlaubt.
- » Auflieger (Triathlonaufsätze) sind erlaubt, wenn sie nicht über die vorderste Linie der Bremsgriffe (Bremsgriffe senkrecht nach unten) hinausragen.
- » Auflieger, die gerade nach vorne ragen, müssen eine stabile Brücke haben (kein Klebeband).
- » Bei Auflagern deren Enden zueinander zeigen, müssen die Rohrenden geschlossen sein und sich berühren.

22.2.3 Helme

- » Bei allen Wettkämpfen ist ein radsportspezifischer Helm, dessen Aufbau den Bestimmungen eines anerkannten Prüfinstituts entspricht und folgende Bedingungen erfüllt, festzustellen durch eine Sichtprüfung, mit geschlossenem Kinnriemen zu tragen:
 - korrekter Sitz auf dem Kopf
 - unbeschädigte Schale und Innenteil
 - unbeschädigte, nicht dehnbare Halteriemen, die mittels Sicherheitssystems (nicht Klettverschluss) schließbar sein müssen

23 Pit Stop

- » Bei einem Wettkampf, bei dem mehrere Radrunden zurückzulegen sind, wird generell ein Pit Stop für Ersatzlaufräder eingerichtet. Die Teamleiter*innen sind für das Kennzeichnen, Einstellen und Abholen der Laufräder selbst verantwortlich! Die Laufräder müssen mit dem jeweiligen Teamnamen gekennzeichnet sein. Laufräder, die nicht gekennzeichnet sind, können nicht eingestellt werden.
- » **Der*die Athlet*in ist für das Kennzeichnen, Einstellen und Abholen der Laufräder selbst verantwortlich! Die Laufräder müssen mit dem jeweiligen Namen oder Startnummer gekennzeichnet sein.**
- » Die Kontrolle während des Wettkampfes erfolgt durch einen Kampfrichter.
- » Die Laufräder können ca. 60 Minuten vor dem ersten Wettkampf im Pit Stop deponiert werden.
- » Die Laufräder müssen spätestens 45 Minuten nach Wettkampfbefehl aus dem Pit Stop abgeholt werden. *Danach sind die Laufräder nicht mehr bewacht.*

Die genaue Position des Pit Stop wird bei der Teamleitersitzung bekannt gegeben! Bei einem Wettkampf mit nur einer Radrunde, wird mit dem Veranstalter abgeklärt, ob ein neutrales Servicefahrzeug (Motorrad) eingesetzt werden kann.

24 Zeitstrafen

- » Fehlstart verursacht bzw. Frühstart – Landstart, Wasserstart oder vom Ponton; Athletin startet vor dem Startsignal – **10 Sekunden** (direkt am Rad in der WZ1 beim ersten Wechsel)
- » Aufenthalt vor dem Startsignal vor der Startlinie – **10 Sekunden** (direkt am Rad in der WZ1 beim ersten Wechsel)
- » Kälteschutzanzug, Bademütze und/oder Schwimmbrille nicht in die des eigenen Teams zugeordnete Box geworfen – **10 Sekunden**
- » zu frühes Aufsteigen auf das Rad oder zu spätes Absteigen – **10 Sekunden**
- » Radhelm / Brille nicht in die des eigenen Teams zugeordneten Box geworfen – **10 Sekunden**
- » Rad nicht richtig – mit beiden Bremshebeln oder Sattel- am per Startnummer zugeordneten Stellplatz abgestellt – **10 Sekunden**

24.1 Radhelm

- » Bevor das Fahrrad aus dem Fahrradständer aufgenommen wird, muss der Helm mit geschlossenem Kinnriemen auf dem Kopf getragen werden.
- » Der Kinnriemen darf erst wieder geöffnet werden, wenn das Fahrrad ordnungsgemäß im zugeordneten Fahrradständer abgestellt wurde.
- » Wird der Helm in der Wechselzone zu spät verschlossen oder zu früh geöffnet, so wird dies mit **10 Sekunden** Zeitstrafe geahndet.

Wird eine Zeitstrafe nicht ordnungsgemäß abgeübt, hat dies die Disqualifikation des Teams zur Folge.

24.2 Penalty Schwimmen

- » Die Strafe ist in der Penalty Box abzusitzen“.
- » In der Penalty Box wird der*die Athlet*in von einem Kampfrichter angehalten, die Zeitstrafe wird „abgezählt“ 10, 9, ... 1 Go.

24.3 Ablauf der Zeitstrafe

- » Die ausgesprochenen Zeitstrafen sind im laufenden Wettkampf am Fahrrad bei dem ersten Wechsel (WZ 1) oder in der gekennzeichneten Penalty Box abzuleisten!
- » Auf einer Tafel wird die Startnummer des betroffenen Teams befestigt. Der Standort der Tafel wird in der Teamleitersitzung angegeben und die Tafel ist vor dem Wettkampf zur Ortsbesichtigung aufgebaut.

Bis auf die Zeitstrafe, die durch einen Frühstart beim Schwimmen durch die erste Athletin verursacht wurde, können die Zeitstrafen von einem beliebigen Athlet*in abgehalten werden. Die Zeitstrafen müssen jedoch vor dem Zieleinlauf von einem der vier Athlet*innen abgeleistet werden.

25 Bußgelder

- » Alle Bußgelder werden den Teams in Rechnung gestellt.
- » Die Bußgelder können vom Kampfrichter-Einsatzleiter, vom Kampfgericht und der DTU verhängt werden.
- » Die Rechnung der Bußgelder erstellt die DTU-Geschäftsstelle und sind innerhalb von 2 Wochen nach Rechnungsstellung zu begleichen.

26 Mixed Relay – Wertung

26.1 Wettkampf

- » Mindestens 1 Wettkampf pro Jahr

26.2 Anzahl der Teams

- » max. 16 Teams

26.3 Teamzusammensetzung

- » 2 Athletinnen + 2 Athleten

26.4 Veröffentlichung

- » Unmittelbar nach der Veranstaltung wird eine **Ergebnisliste** erstellt. Diese wird im Internet (www.triathlonbundesliga.de) veröffentlicht und den Teamleitern und Medien weitergeleitet.
- » Unter [diesem Link](#) können alle Live-Ergebnisse der Wettkämpfe verfolgt werden.
- » Falls vorhanden, werden direkt nach dem Wettkampf die Listen und die Tabelle auf der Ergebnistafel in der Mixed-Zone veröffentlicht.

26.5 Qualifikation für Triathlon Mixed Relay Club European Championships 2022

- » Das Siegerteam wird von der DTU für die Triathlon Mixed Relay Club European Championships 2022 nominiert. Sollten der DTU weitere Slots zur Verfügung stehen werden die Teams in der Reihenfolge ihrer Platzierung nominiert.

27 Auszeichnungen

- » Bei der Siegerehrung werden die drei bestplatzierten Teams geehrt.

28 Flower Ceremony und Siegerehrung

- » Im Rahmen des Wettkampfes finden sowohl sog. Flower-Ceremony als auch eine Siegerehrung statt. Diese werden in Zusammenarbeit mit dem Veranstalter und dem Moderator durchgeführt.
- » Die Teams müssen bei der Siegerehrung (Pflichtveranstaltung für die platzierten Teams) eine einheitliche Teambekleidung tragen. Mindestanforderung ist hier ein einheitliches Oberteil, das die Teamzugehörigkeit klar erkennen lässt.

28.1 Flower-Ceremony

- » Geehrt werden die ersten drei Teams mit jeweils einem Blumenstrauß. Die Flower-Ceremony findet unmittelbar nach Ende des jeweiligen Wettkampfes im Zielbereich statt.

28.2 Siegerehrungen (im Rahmen der Veranstaltungen)

- » Geehrt werden die ersten drei Teams.
- » Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Wettkämpfe gemäß Zeitplan des Veranstalters statt.
- » Alle platzierten Teams sind verpflichtet, mit ihren Starter*innen an der Siegerehrung teilzunehmen.
 - Ist dies nicht möglich, muss das Team oder der*die einzelne Athlet*in bei der Ligaleitung abgemeldet werden.
- » Ein einheitliches Auftreten (mindestens einheitliches Oberteil) der Teams und Athlet*innen ist Pflicht.

» Bußgeld

Im Fall einer Nichtteilnahme oder keiner einheitlichen Teambekleidung bei der Flower Ceremony und/oder Siegerehrung wird das Team mit einer Strafe von 100 Euro belegt.

29 Zugangsberechtigung

- » Jedes Team erhält vor dem Wettkampf zwei Teamleiterausweise ausgehändigt. Die Ausweise sind sichtbar zu tragen!
- » Jeder Ausweis kann pro Wettkampf nur von einem*einer Vereinsvertreter*in verwendet werden.

30 Teamleitersitzung

- » Die Teilnahme an der Teamleitersitzung ist vorgeschrieben.
- » Der Zeitpunkt und Ort der Sitzung wird den Teamleiter*innen mit den Veranstaltungsinformationen mitgeteilt.
- » Die Teamleiter*innen tragen sich in die Anwesenheitsliste ein.

» Bußgeld

Bei Fernbleiben der Teamleitersitzung wird eine Gebühr von 100 Euro je Verein fällig.

31 Fotos und Videos

- » Die DTU stellt allen Teams kostenfrei hochwertige Fotos von der Veranstaltung zu Verfügung.
- » Die Teamleiter*innen erhalten die Fotos online zum Download. Wir weisen darauf hin, dass diese Fotos ausschließlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Teams auf ihren eigenen Kanälen und der gestarteten Athlet*innen benutzt werden dürfen. Die Fotos sind in der Regel spätestens am Montag nach der Veranstaltung verfügbar. Den Zugangslink erhalten die Teamleiter*innen vom Kommunikationsteam der DTU.
- » Das Copyright der DTU und des Fotografen (Foto: DTU/ Name des Fotografen) sind zwingend einzuhalten (auch bei Veröffentlichung in sozialen Netzwerken wie Facebook oder Instagram).
- » Wir bitten die Teams darum, dass sie die Highlightvideos des Rennens (falls vorhanden), sowie andere Videoclips, in denen sie oder Athlet*innen des Teams zu sehen sind, auf ihren Social-Media-Kanälen teilen.

32 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- » Für die Medienarbeit verantwortliche Ansprechpartner bei der DTU sind Thorsten Eisenhofer (eisenhofer@triathlondeutschland.de bzw. 0151-57489940) und Manuel Homm (homm@triathlondeutschland.de)
- » Die Medienwesten und Akkreditierungen werden ausschließlich an Medienvertreter*innen mit entsprechender Akkreditierung verteilt.
 - Sie erhalten je nach örtlichen Gegebenheiten Zutritt zu markierten Bereichen (Mixed Zone).
 - Teamleiter*innen haben hier KEINEN Zutritt
 - Akkreditierungsanfragen bitte ausschließlich an medien@triathlondeutschland.de
 - Die Fotograf*innen haben sich vor Ort an die Anweisungen der DTU-Mitarbeiter*innen und Kampfrichter*innen zu halten. Ansonsten droht ein Entzug der Akkreditierung/Medienweste und bei wiederholtem Fehlverhalten eine Nicht-Berücksichtigung für kommende Wettbewerbe
- » Allen Teamleitern*innen steht – ebenfalls entsprechend den örtlichen Gegebenheiten – ein gesonderter und, wenn möglich, von den Zuschauern abgetrennter Bereich zur Verfügung. Hier können auch die „After-Race“-Teamfotos geschossen werden.
- » Unmittelbar im Anschluss an das Rennen finden in der Mixed Zone die offiziellen Ziel-Interviews mit den erstplatzierten Teams statt. Die betroffenen Athlet*innen sollten sich deshalb im Zielbereich bereithalten und diesen nicht verlassen.

33 Medienkanäle



www.triathlonbundesliga.de / www.triathlondeutschland.de



[TriathlonBundesliga](https://www.facebook.com/TriathlonBundesliga)



[triathlonbundesliga](https://www.instagram.com/triathlonbundesliga)



[triathlondeutschland](https://www.youtube.com/triathlondeutschland)



[@triathlon_dt](https://twitter.com/triathlon_dt)

34 Task-Force

- » Die „Task-Force“ der Deutschen Meisterschaft – Mixed Relay besteht aus dem Leiter der 1.Triathlon-Bundesliga, dem jeweiligen TD und einem Vertreter des Veranstalters.

Aufgabe:

Die „Task-Force Mixed Relay“ beschließt und entscheidet über alle kurzfristigen Änderungen des Zeitplans, notwendige Streckenänderungen oder auch Änderungen des Formats und Ablaufs des Wettkampfes.

35 Kontaktdaten

- » **Leiter 1.Triathlon-Bundesliga**
Harald Vogler
Mobil: +49 (0)160/674 79 76
E-Mail: vogler@triathlondeutschland.de
- » **Leiter Veranstaltungsmanagement**
Rüdiger Sauer
Mobil: +49 (0)176/844 576 69
Telefon: +49 (0)69/677 205 - 27
E-Mail: sauer@triathlondeutschland.de
- » **Geschäftsstelle DTU**
Julia Trommershäuser
Telefon: +49 (0)69/677 205 - 22
E-Mail: trommershaeuser@triathlondeutschland.de
- » **Medienbeauftragte**
Manuel Homm
Mobil: +49 (0)151-75064078
E-Mail: homm@triathlondeutschland.de
- Thorsten Eisenhofer**
Mobil: +49 (0)151-57489940
E-Mail: eisenhofer@triathlondeutschland.de
- » **Einsatzleiter / Kampfrichter**
Lutz Steinmann
E-Mail: lutz@steinmann-wf.de
- » **Beauftragte für Wettkampfbekleidung**
Betina Kückels-Viehl
E-Mail: betinakueckels-viehl@t-online.de